

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der *Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung* veröffentlicht werden.



Leopoldina  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

acatech  
DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

UNION  
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN  
DER WISSENSCHAFTEN

#### Anmeldung

**Bitte melden Sie sich zur Teilnahme bis zum 28. Mai 2015  
über folgende E-Mailadresse an:** [veranstaltungen@acatech.de](mailto:veranstaltungen@acatech.de)  
**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

## Energie.System.Wende. Wie bleibt unsere Versorgung sicher?

### Diskussionsforum

#### **Ansprechpartnerin:**

Selina Byfield  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kordinierungsstelle Energiesysteme der Zukunft  
Tel.: + 49 (0)30 206 30 96 -36  
E-Mail: [byfield@acatech.de](mailto:byfield@acatech.de)

**Donnerstag, 11. Juni 2015**

dbb forum berlin  
Friedrichstraße 169/170  
10117 Berlin

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org)

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
[www.acatech.de](http://www.acatech.de)

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften  
[www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de)

## Wie bleibt unsere Versorgung sicher?

Die Energieversorgung in Deutschland muss auch in Zeiten der Energiewende sicher bleiben. Bei einem hohen Anteil erneuerbarer Energien brauchen wir eine zuverlässige Infrastruktur sowie ein gutes Zusammenspiel zwischen Erzeugung, Speichertechnologien und intelligenter Laststeuerung.

Doch wie genau überbrückt man nun die dunklen Flauten – jene Zeiten, in denen die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht? Und wie stellen wir die Versorgung mit mineralischen Rohstoffen sicher, die für den Netzausbau oder innovative Speicherlösungen benötigt werden? Welche Sicherheitsrisiken birgt ein zunehmend dezentral organisiertes Energiesystem? Und was würde aus der Energiewende, falls die Bürgerinnen und Bürger sie nicht mehr unterstützen?

Über diese und weitere Fragen diskutieren Wissenschaftler des Akademienprojekts „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS) mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

## Programm

Donnerstag, 11. Juni 2015

17:30 Uhr | **Einlass**

18:00 Uhr | **Eröffnungsrunde**

**Reinhard F. Hüttli**, Präsident acatech

**Jörg Hacker**, Präsident Leopoldina

**Günter Stock**, Präsident Akademienunion

18:15 Uhr | **Grußwort**

**Georg Schütte**

Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

18:30 Uhr | **Vortrag**

**Metalle für das Energiesystem – Chancen und Risiken des Meeresbergbaus**

**Peter Herzig**

Direktor des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel

19:00 Uhr | **Podiumsdiskussion**

**Flexibel, robust, resilient:  
Sichere Stromversorgung 2050**

**Ortwin Renn** (Impulsvortrag)

Direktor des Zentrums für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung, Universität Stuttgart

**Dirk Uwe Sauer** (Impulsvortrag)

Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes für Elektrochemische Energiewandlung und Speichersystemtechnik, RWTH Aachen

**Nina Scheer**

SPD-Bundestagsabgeordnete, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie

**Andreas Kuhlmann**

Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik, BDEW

**Marc Elsberg**

Autor des Romans „Blackout“

20:30 Uhr | **Empfang**

Moderation: **Dagmar Dehmer**, Der Tagesspiegel

